

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Auftakt der Kammermusikreihe des DSO am 10.9. in der Villa Elisabeth

Die Zweiten Violinen eröffnen die neue Saison mit einem kurzweiligen Programm

Den Auftakt der Kammermusikreihe des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) in der Spielzeit 2021/2022 gestaltet am Freitag, den 10. September um 20 Uhr in der Villa Elisabeth die gesamte Gruppe der Zweiten Violinen. Sie präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus Originalkompositionen und Bearbeitungen für verschiedene Violinensembles von Bacewicz, Carlson, Dvořák, de Falla, Gabrieli, Hellmesberger sen., Klengel, Lutosławski, Mozart, Piazzolla und Telemann. Stimmführer Andreas Schumann moderiert den Abend auf hintergründig-humoristische Weise. Zudem wirken DSO-Harfenistin Elsie Bedleem und Bariton Max Jakob Röbeler mit.

Das Eröffnungskonzert der Kammermusikserie 2021/2022 wartet am 10. September in der Villa Elisabeth mit einer ungewöhnlichen Besetzung auf: Die Zweiten Violinen des DSO gestalten mit den musikalischen Gästen Elsie Bedleem, Solo-Harfenistin des Orchesters, und Bariton Max Jakob Röbeler ein kurzweiliges Programm, in dem sie ihr Instrument auf vielfältige Weise präsentieren. Einen Höhepunkt bildet Kent Carlsons eigens für die Stimmgruppe geschriebene Komposition ›... of a feather«. Neben dem berühmten Hymnus für zwölf Celli von Julius Klengel in einer Bearbeitung für zwölf Violinen und der schmissigen Ball-Szene von Joseph Hellmesberger senior schwingt sich die gesamte Stimmgruppe auch bei Werken für kleinere Besetzungen wie den Schlesischen Melodien von Witold Lutosławski, Antonín Dvořáks ›Als die alte Mutter sang‹ oder Georg Philipp Telemanns Konzert in G-Dur für vier Violinen zu vollem chorischen Klang auf. Bei ›Deh, vieni, alla finestra‹ aus Mozarts Oper ›Don Giovanni‹ stehen alle Mitwirkenden des Abends auf der Bühne – zusätzlich zur Harfe und der Geigengruppe wird Bariton Max Jakob Röbeler bei dieser Serenade von Jan van Schaik, Mitglied der Zweiten Violinen, an der Mandoline begleitet. Die kleineren Besetzungen, etwa der Spanische Tanz Nr. 1 für Harfe solo aus Manuel de Fallas Oper ›La vida breve‹ oder Astor Piazzollas ›Libertango‹, garnieren das abwechslungsreiche Programm mit unterhaltsamem, folkloristischen Kolorit. Durch den Abend führt humoristisch moderierend Stimmführer Andreas Schumann.

Fr 10. September 2021 / 20 Uhr / Villa Elisabeth

Die Zweiten Violinen des DSO

Elsie Bedleem – Harfe

Jan van Schaik – Mandoline

Max Jakob Röbeler – Bariton

Andreas Schumann – Moderation

Originalkompositionen und Bearbeitungen von Bacewicz, Carlson, Dvořák, de Falla, Gabrieli, Hellmesberger, Klengel, Lutosławski, Mozart, Piazzolla und Telemann

Konzertkarten zu 18 € und 10 € sind erhältlich im Büro des DSO-Besucherservices, unter T 030 20 29 87 11, per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de oder online unter [dso-berlin.de](https://www.dso-berlin.de).

Pressekarten bestellen Sie bitte unter T 030 20 29 87 535 oder → presse@dso-berlin.de.

Voraussetzungen für den Konzertbesuch sind ein Impf- oder Genesenennachweis bzw. ein negativer, tagesaktueller Coronatest sowie ein gültiges Ausweisdokument mit Lichtbild und die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Vor dem Einlass ins Gebäude werden die Kontaktdaten per Luca-, Corona-Warn-App oder Papierformular erfasst. Das Tragen einer FFP2-Maske während des Konzerts am Sitzplatz ist nicht verpflichtend.

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries, Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 -535/-537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

[dso-berlin.de](https://www.dso-berlin.de)

Berlin, 2. September 2021

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre GmbH
Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33